

Bundesweiter Selektivvertrag

Besondere Versorgung bei Verdacht auf oder gesicherter Diagnose Prostatakarzinom

Profitieren Sie vom Selektivvertrag zwischen der MEDIQX health management GmbH, dem Berufsverband der Deutschen Radiologen e.V. und der GWQ ServicePlus AG, in Kraft seit 01.01.2023.

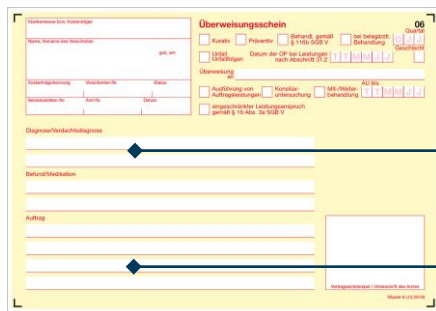
Sie können Ihren Patienten mit Verdacht auf oder Diagnose Prostatakarzinom eine alternative, nicht-invasive Diagnostikmethode anbieten. Die mpMRT dient zur Festlegung weiterer therapeutischer Maßnahmen, wie z.B. einer gezielten und ggf. bildgestützten Prostatabiopsie. Die mpMRT der Prostata ermöglicht schmerz- und strahlungsfrei eine präzise Feststellung und Lokalisation krebverdächtiger Herdbefunde.

Einschlusskriterien

- = Patient ist bei einer teilnehmenden Krankenkasse versichert
- = Teilnahmevoraussetzung: Erhöhter PSA-Wert und/oder auffällige Tastuntersuchung
- = Diagnose: Verdacht auf oder gesicherte Diagnose Prostatakarzinom
- = Die Teilnahme am Selektivvertrag ist für den Patienten grundsätzlich nur einmal möglich

Überweisung

- = Bitte achten Sie darauf den Überweisungsschein mit entsprechendem Text auszufüllen



Fallbeispiel

V.a. PCa
PSA-Wert: 8,18 ng/ml oder Erhöhter PSA-Wert oder
Auffälliger Tastbefund

mpMRT erbeten
Selektivvertrag

- = Die Teilnahme am Vertrag ist für den Patienten freiwillig und mit keinen Mehrkosten verbunden
- = Die Kosten für die mpMRT werden über den Selektivvertrag von den Krankenkassen übernommen
- = Der Patient muss lediglich eine Teilnahmeerklärung beim Radiologen unterschreiben

Teilnehmende Ärzt:innen

- = Fachärzt:innen für Radiologie mit einem Nachweis der DRG in mpMRT der Prostata

Leistungen

- = bpMRT & mpMRT der Prostata

Teilnehmende Krankenkassen

Über den QR-Code oder unten genannten Link
rufen Sie die stets aktuelle Liste der teilnehmenden Krankenkassen ab.

https://www.mediqx.de/vertraege/#GWQ_Prostata



Viele Grüße

Carolien Wittrock

Geschäftsführerin MEDIQX health management GmbH